

## Am 4. August im Kulturbahnhof Ottensooos Der Kaspar erzählt vom Geld

Foto: Kulturbahnhof Ottensooos



Am 4. August, ab 15.00 Uhr sind im Kulturbahnhof Ottensooos zwei Geschichten von Volker Stahlmann und Christa Moritz für Kinder ab 6 Jahren, die aber auch für Erwachsene lehrreich sein kann, zu sehen.

Nach der Vorstellung „Wie das Geld in die Welt kam“ besteht während einer Pause die Möglichkeit sich im gesamten Bahnhof umzusehen oder im Bisto etwas zu trinken.

Als zweite Veranstaltung „Die wundersame Geldvermehrung“ ist nach der Pause zu sehen.

Eintritt: 5 Euro

Freundeskreis Ehemaligen Synagoge in Ottensooos lädt am Dorfplatz 5 ein:

## Klezmer und Kunst



eröffnet. Die Malerin Eva Eiber beschäftigt sich seit vielen Jahren mit gegenständlicher Malerei und Zeichnung und zeigt in Ottensooos eine Auswahl ihrer Landschaftsdarstellungen und Blumenquarelle.

Ergänzt wird die Ausstellung durch einige bunt bemalte Keramikskulpturen aus der Werkstatt ihres Mannes Reinhard Eiber, Bildhauer und Werkstattleiter an der Nürnberger Kunstakademie.

Das Konzert der Klezmerband „Passage“ wird die Zuhörer zum Garten Eden entführen. So heißt das dritte Album der Nürnberger Klezmer Band. Die Musiker setzen Lebens-

freude und Optimismus in die Lieder des Abends.

Zuvor wird die Kunstausstellung von Eva und Reinhard Eiber aus Feucht in den Räumen der ehemaligen Synagoge in Ottensooos

Die **Vernissage** findet am **25.8.2018 um 18 Uhr statt. Eintritt ist frei.** Im Anschluss ist die Ausstellung zu den üblichen Sonntagsöffnungszeiten am 2. Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Synagoge bis zum 30.9.2018 zu sehen. Sonderführungen nach Absprache unter 09123/14111.

Um 19.30 Uhr beginnt das Klezmerkonzert „Zum Garten Eden“. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro (Mitglieder). Kartenvorreservierung über die Gemeinde Ottensooos 09123/9691-0.

Bericht und Fotos: Jürgen Lassauer

Anzeige

## Hitparade im Hermann-Keßler-Stift



Mireille Mathieu mit Michael Strauß beim Sommerfest

Foto: H.-K.-Stift

Grundlage des diesjährigen Sommerfestes im Hermann-Keßler-Stift war das Jahresmotto, „Musik liegt in der Luft“. Mit der Einspielung der Originalansage von Dieter Thomas Heck zur ersten Hitparade vom 18. Januar 1969 ging es los. Marit Hamer, leitende Sozialpädagogin im Keßlerstift, imitierte gekonnt die Sprachgeschwindigkeit des begnadeten Moderators und führte gewohnt sicher durch das Programm.

Neben einer gut choreografierten Tanzeinlage des gesamten Betreuungsteams gab es begeisternde Musikbeiträge von Roy Black (Ganz in weiß), Nicole (ein bisschen Frieden), Drafi Deutscher (Marmor, Stein und Eisen bricht) und Mireille Mathieu (An einem Sonntag in Avignon), allesamt ausdrucksvoll „vorgetragen“ durch passend verkleidete Betreuungskräfte.

Die zahlreich erschienenen Bewohner und Angehörigen zeigten sich gewohnt textsicher – sie sangen und schunkelten begeistert mit. Neben den Schlagerstars gab sich auch Kaiserin Kunigunde die Ehre. Alle besuchten später noch bettlägerige Bewohner auf den Wohnbereichen.

Während der Einspielung des Hildegard Knef Klassikers „Für mich soll's rote Rosen regnen“ bedankte sich der Einrichtungsleiter Michael Strauß bei den vielen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Mitarbeitern passend mit einer echten roten Rose.

Da später noch die Sonne herauskam war ein Eis aus der Eis-Ape ein willkommener Abschluss eines unterhaltsamen Nachmittags im Hermann-Keßler-Stift.



## Heiße Rabatte auf die Sommerkollektion!

**20%**  
auf  
Nachtwäsche u.  
Bademode

**30%**  
auf  
Dessous

**50%**  
auf  
div. Einzelteile



## Wäsche & Mieder

EIN WENIG LUXUS FÜR JEDEN TAG.

Andrea Frank

Johannisstraße 13 · Lauf · Tel. 0 91 23 / 7 57 00